

Donnerstag,	04.	März	2010	um	00:00	

Angesichts der Finanzlage der Stadt sollte die Maßnahme daher in diesem Jahr verschoben werden mit der erneuten Beauftragung der Verwaltung, Alternativlösungen mit privaten Betreibern zu suchen. Nach unserem Kenntnisstand bestünde zumindest bei einem privaten Betreiber Bereitschaft zur Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten auch für Dritte.

Unabhängig davon sind Lösungen bzgl. der Friedhofstoiletten und der Kapelle herbeizuführen. Dieses macht jedoch nur Sinn nach Klärung der vorherigen Fragestellungen.

Angesichts der finanziellen Lage der Stadt, jede Investition muss letztlich kreditiert werden, ist für die CDU-Fraktion eine Verschiebung der Gesamtmaßnahme vertretbar.

Deshalb beantragen wir,

- 1) den Mittelansatz für 2010 im Investitionsplan i.H.v. 140.000 € zu streichen.
- 2) die Verwaltung mit weiteren Gesprächen zu beauftragen

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Guido Gutsche